

Protokoll Oktober/2009

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 29.10.09

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Peter Schult

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Horst Plaschka
Peter Schult
Philipp Mettke
Roberto Koschmidder
Sylvia Ahnsorge
Thomas Munzert

Gäste: Dieter Meyer (zeitweise)
Geert Böcker, Amt für Verkehrsmanagement (zeitweise)
Günter Nitzschke, Stadtteilkonferenz und Präventionsrat (zeitweise)
Renate Völkner

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Verabschiedung ehemaliger/Begrüßung neuer Ortsbeiratsmitglieder

TOP 4 Bericht Stadtteilkonferenz und Präventionsrat

TOP 5 Bauminseln Friesenstraße

TOP 6 Leitbild Schwerin 2020

TOP 7 Konzept Ordnungsdienst/“Sauberes und sicheres Schwerin“

TOP 8 Haushaltssatzung 2010

TOP 9 Bericht des Vorsitzenden zu **nicht abgeschlossenen Vorgängen**

TOP 10 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Peter Schult eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Silke Gajek fehlte entschuldigt.

Zu TOP 2 Das Protokoll September/2009 wurde bestätigt. Peter Schult ging kurz auf die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates am 08.10.09 ein. Zum Vorsitzenden wurde Peter Schult, zum stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Jürgen Naumann und zum Schriftführer Roberto Koschmidder gewählt.

Zu TOP 3 Peter Schult verabschiedete die langjährigen Ortsbeiratsmitglieder Renate Völkner und Dieter Meyer und würdigte ihren Einsatz in diesem Gremium. Dieter Meyer war Gründungsmitglied des Ortsbeirates der Weststadt. Renate Völkner wird als stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat weiterarbeiten.

Die neuen ordentlichen Mitglieder Sylvia Ahnsorge und Phillip Mettke wurden begrüßt und stellten sich vor.

Zu TOP 4 Günter Nitzschke gab einen Tätigkeitsbericht über die von der Stadtteilkonferenz und des Präventionsrates 2009 organisierten, durchgeführten und dokumentierten Aktivitäten. Dazu zählten u. a. das regionale Sportfest mit Kitas und Schulen, das erstmalig in der Weststadt durchgeführte Osterfeuer, das traditionelle Stadtteilstfest, und das jährliche Lichter- und Laternenfest. Die Teilnahme an vielen Gründungs- und Jubiläumsfeiern von Vereinen und Institutionen gehörte genauso zur Arbeit, wie auch die Unterstützung und Dokumentation des BUGA-Wettbewerbs in unseren Stadtteil, bei dem der erste Platz an einen Vorgarten in der Weststadt ging. Günter Nitzschke, dem von Peter Schult und Dr. Hagen Brauer Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde, sucht einen Nachfolger für der Vorsitz in Präventionsrat und Stadtteilkonferenz an der Seite von Ivonne Vonsien, die sich ebenfalls in der Stadtteilarbeit sehr verdient gemacht hat.

Zu TOP 5 Geert Böcker vom Amt für Verkehrsmanagement stellte Planungen für sogenannte Bauminseln in der Friesenstraße vor. 2003 wurden bereits sechs bis acht solcher Verkehrsberuhigungen geplant und vom Ortsbeirat befürwortet. Wegen unzureichender Haushaltsmittel kam es nicht zur Realisierung. 2009 wären Mittel für den Bau von drei Bauminseln, die den Straßenverkehr einseitig einengen, zur Vorhanden. Die Standorte sind wegen erdverlegter Ver- und Entsorgungsleitungen nicht beliebig wählbar. Die von Roberto Koschmidder geforderte Möglichkeit, die Verkehrseinschränkungen auf den Radverkehr über entsprechende Durchlässe möglichst gering zu halten, um ihn an diesen Stellen nicht in den Gegenverkehr zu leiten, wurde von Geert Böcker als nicht realisierbar zurückgewiesen. Mehrere Ortsbeiratsmitglieder befürchteten unzumutbare Einschränkungen bezüglich der angespannte Parkplatzsituation in der Weststadt. Die ehemals hohe Priorität, in der Friesenstraße verkehrsberuhigend einzugreifen gibt es nicht mehr. Das haben in diesem Jahr durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen ergeben. Dr. Hagen Brauer stellte fest, dass die Friesenstraße bereits einen ausreichenden Baumbestand hat und dass aus Gründen des Stadtbildes und der Ökologie andere Standorte für Bauminseln wichtiger wären. Geert Böcker will die Verlegung einer von drei Planungen in eine andere Straße prüfen lassen, gibt aber zu bedenken, dass die Mittel möglicherweise streng an die Planungsstandorte gebunden sein könnten.

Beschluss:

Der Ortsbeirat gab bei einer Stimmenthaltung, für zwei Bauminseln in der Friesenstraße seine Zustimmung. Auf eine dritte sollte Notfalls verzichtet werden, wenn sie nicht an anderer Stelle realisierbar ist.

Zu TOP 6 Peter Schult informierte über eine Gesprächsrunde der Ortsbeiräte mit der Oberbürgermeisterin zum „Leitbild Schwerin 2020“. Das scheinbar geringe Interesse an der Veranstaltung drückte sich in der geringen Teilnehmerzahl der Ortsbeiräte der Stadt aus. Peter Schult forderte im Zusammenhang mit der Leitbilddiskussion eine bessere Schienenverkehrsanbindung an Lübeck. Eine Wasserstraße von Schwerin nach Wismar über die Reaktivierung des Wallensteingrabens wurde hingegen nicht favorisiert.

- Zu TOP 7 Die Hinweise bzw. Forderungen des Ortsbeirates zu Polizeipräsenz nach Abendveranstaltungen bezüglich des Ordnungs-, Sauberkeits- und Sicherheitskonzeptes wurden bekräftigt.
- Zu TOP 8 Der Haushaltsplan wurde vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen. Unbefriedigend ist der Umstand, dass für die Radverkehrsinfrastruktur in 2010 offenbar keine Mittel vorgesehen sind.
- Zu TOP 9 Die Stadtverwaltung hat seit ca. einem Jahr weder auf die Anfrage zur zukünftigen Nutzung des öffentlichen Grundstückes Lübecker Straße 173 noch auf Nachfragen zu dieser Anfrage reagiert.

Zur geforderten „Dunkel/Dunkel-Schaltung“ der Fußgängerampel gibt es keine Neuigkeiten. Die Stadtverwaltung verharrt in Blockadehaltung.

Die bauliche Verkehrsberuhigung vor der John-Brinckman-Schule soll demnächst gebaut werden. Vor der Kita Entdeckerland ist sie realisiert.

Zur Versetzung des Zaunes am Friesensportplatz und dem gewünschten offiziellen Durchgang von der Lübecker zur Schillerstraße gibt es keinen neuen Sachstand.

Notwendiger Vegetationsschnitt im Mittelweg ist erledigt worden. Am Grundstück Lübecker Straße 233 steht er noch aus.

Die nach einer Straßenbaumaßnahme teilweise zerstörte Fahrbahnmarkierung (Zebrastrifen) wurde immer noch nicht ausgebessert.

Zu Fußwegschäden in der Robert-Beltz-Straße und in der Lessingstraße wurden Schreiben an die Stadtverwaltung geschickt.

- Zu TOP 10 Roberto Koschmidder erläuterte die Auswirkungen der Novelle der Straßenverkehrsordnung auf Fußgänger und Radfahrer.

Sylvia Ahnsorge bemängelte die geringe Anzahl von Papierkörben in der Weststadt.

Philipp Mettke fragte nach der Möglichkeit, sich im Rahmen des Jugendverbandes „[‘solid]“ in der Weststadt für den Frühjahrsputz zu engagieren.

Die Termine für die Sitzungen des Ortsbeirates im Jahr 2010 werden mit dem Protokollentwurf zu dieser Sitzung verteilt und fallen auf folgende Tage:

28.01.10, 25.02.10, 25.03.10, 22.04.10, 20.05.10, 17.06.10, 26.08.10, 23.09.10, 28.10.10, 25.11.10 und 16.12.10

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 12.11.09